## Inhalt

1	Zus	ammenfassung – Das Wichtigste in Kürze		
2	Arzneimittelausgaben der gesetzlichen Krankenversicherung im Jahr 2016 im Überblick			
	Chri	stoph de Millas und Bertram Häussler		
	2.1	Grundelemente der Ausgabenentwicklung		
	2.2	Apothekenumsätze versus Erstattungspreise		
	2.3	Entwicklung der Apothekenumsätze		
	2.4	Die Komponenten der Ausgabenveränderungen im Überblick		
	2.5	Die Komponenten im Einzelnen		
	2.6	Betrachtung des Marktes für Individualrabatte		
	2.7	Marktentwicklung von Wirkstoffen mit Generikaeinführungen 2015/2016		
3	Aus	gabenänderungen in einzelnen Indikationsgruppen		
	Ariane Höer			
	3.1	Antidiabetika (A10)		
	3.2	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
	3.3	Antithrombotische Mittel (B01)		
	3.4	Mittel zur Behandlung der Hypertonie (CO2–CO9)		
	3.5	Impfstoffe (J07)		
	3.6	Antineoplastische Mittel (LO1)		
	3.7	Endokrine Therapie (zytostatische Hormone) (LO2)		
	3.8	Immunstimulanzien (LO3)		
	3.9	Immunsuppressiva (LO4)		
	3.10	Andere Mittel für das Nervensystem (N07)		
		Ophthalmika (S01)		
4	Fok	Fokusthema: Viruserkrankungen und ihre Behandlung (J05 antivirale Mittel)		
	Aria	ne Höer und Sandra Jessel		
	4.1	Teil-Indikationsgruppen		
	4.2	Therapieansätze		
	4.3	Meilensteine in der Entwicklung der antiviralen Mittel		
	4.4	Jüngste Innovationen		
	4.5	Verbrauch		
	4.6	Ausgaben		
	4.7	Versorgungssituation bei Viruserkrankungen		
	4.8	Komponenten der Ausgabenveränderungen 2015/2016		

5	AMNOG-Reporting	85	
	Fabian Berkemeier und Ariane Höer		
	5.1 Übersicht zu Verfahrensstand und aktuellen Nutzenbewertungen	85	
	5.2 Nutzenbewertungen mit Befristung	97	
	5.3 Auswirkung der frühen Nutzenbewertung auf die Versorgung	101	
	5.4 Aktuelle Themen	111	
6	Methodische Erläuterungen	117	
7	Tabellarische Informationen	119	